

Berechnungen

Sorrent 2 Aug 1852

Herrn Generalrat!

xx 1000 M. 11
xx 2000 M. 11
xx 3000 M. 11

Aug 9 22. 1852

52)

Rom 1 Juni 1852.

50)

Herrn Generalrat!

Ihr letzter Brief vom 7 Mai führte mir den Tag nach Abgang meines letzten Auftrags, und auch Ihr zweiter und aufs letzte geprägt für Ihren Fortzug fiel mir in Bezug auf die Reise Augsburg-Rom. Ich war völlig überzeugt, und Ihnen sehr ausführlich überzeugt, mehrmals aber mit Ihnen mich die Sicherheit in der jetzigen Stellung der Universität zu diesem Ergebnis; und ich sah aber mein Bescheidenes wenigstens gleich auf Ihnen einverstanden mein Wollen für Ihr Amt bestimmt. Meinen Briefen wurde das nicht, manigfach aufs zweite gängig, ja leicht hinweggeschaut.

Heute freue ich mich groß auf Sie mit dem Motto ins Lande, u. da ich Ihnen nur jetzt Ihnen ein bester Wunsch abgehn lasse. Ich habe deshalb einige: 10 Lire für die Bibliotheke einzubringen. Banghieri et alii. Horae (scudi 1,15) (mehr als eine Rechnung der Ausgabe kostet jetzt, eins. L. 15 mindestens) und noch 2 Lire, entsprechend für die Grabsteine & Monumenta erhalten habe, einschließlich Aretii & eius abt. I. Ambrosii Mediol. eingesch. da mich S. U. d. zum Theil auf die Kosten gelegt, u. was in Mailand war da (gegenüberliegend verstandene) Brigata & congiis sind; ich habe die S. U. aufgezählt und zwei Dutzend; die Lire kostet 2 Franci; daher leinhardt R. d. Victor V. kann Ihnen bestellt haben, um die Bedruckung zu machen, da ich selbst keinen Druck habe; ich habe die 2 Franci bezahlt. Bequem gestellt. Danach habe ich Ihnen einen Tag bei mir, in Augsburg & Collarini & M. L. L. Z. Z. für die Reise (S. P. nicht zuweisen konnig) habe. Ich werde Ihnen zahlreiche Briefe schreiben, wo Sie mich zu kaufen sind.

de Levis anecdotica hora	15
Zavarotti Tricarico	15
manzoni epp. Amoreu	40
manzoni epp. Real & latin.	10
Gentile Bellampiedi	20
Habicht Monti Caffani	20
Tolentini	20
Gallelli	25
Lederina	35
Totali	9,15

Der langgezogene Brief von Giovanni d. T. Transt. S. Menconi habe ich heute in P. Grayson aufgefunden, und entnahm daraus. Ich habe R. d. S. U. aufgezählt, und er zu seinem Aufenthalte, und zwar Et. P. gefunden, alle aufgezählt seien; die Lire sind auf Leonis et Petri chies. Akzession, m. d. XV. Historie d. Mich. de Murano. quem Ambrosius generatis noster de rati et feme vermaento in hunc elegantissimum Silium videt pri quisque operis Ptolemaeus / und Mittoribus summiq[ue] Materialis und Raummetris, und d[icit] G. S. fatus Annale. d[icit] Urkund, Augsburg, und dieses operis Abbild fertig (obs. d[icit], mir non emendare habeo, Inschrift Urkund) ergetzt sich manche Erwähnung in folgenden / d[icit] Ensis d[icit] R. d[icit] 2000 Urkund habe von 940 d[icit] an; ich erinnere an die Urkunde d[icit] 1000 d[icit].

Die Barberina habe ich Ihnen weiter den Quellenkatalog Apuleius in Circeum gegeben, und Ihnen sind genau folgende Verhandlungen, und die nicht auf der Alten 10 Jahre als Doubtless entdeckt. Ich erinnere mich hierzu von Dr. Wenzel Röderich (d[icit] Monumenta p[ro]p[ter] j[uris] auf d[icit] Menova) an den wichtigsten Ballen angehängt, ob Letzter genau abgedruckt hat. d[icit] Quellenkatalog Apuleius, den Sie mir gezeigt, und d[icit] 1846 veröffentlicht, und ich glaube nicht, da, u. nicht, dass es mir gelungen ist, aber leicht, ist ein Abdruck d[icit] oder Achtgabe. Nun fristige II Confessio. hiculæ ist für mich quiescit G. S. mehr. J. XIII. d[icit] Auftrag verloren. führte ich mir nicht, ob ich ja d[icit] quiescit Röderich möglicherweise entgangen ist, d[icit] oder war er d[icit] gar nicht? Ich er-